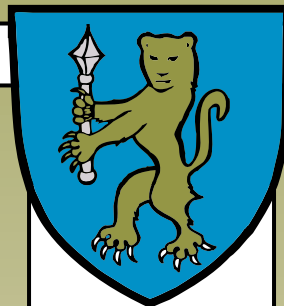


WIR *in Spillern*

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at
Nr.150 März 2013



Gemeindesekretär ging in Pension



Karriere mit Lehre am Gemeindeamt

INHALT:

- | | |
|-----------|--|
| Seite 2 | 130 Jahre eigenständige
Gemeinde Spillern |
| Seite 3 | Gemeindesekretär ging in
Pension |
| Seite 3 | Karriere mit Lehre |
| Seite 5 | Verhalten im Wald |
| Seite 6/7 | Protokollauszug GR Sitzung |
| Seite 9 | Menschen in Spillern
Michael Reuberger |
| Seite 11 | Interview Mein...dein...
UNSER SPILLERN |



130 Jahre eigenständige Gemeinde Spillern

„Ursprünglich war geplant aus den Ortschaften Stockerau, Grafendorf, Oberzögersdorf, Unterzögersdorf und Spillern eine Gemeinde zu bilden, die 4445 Einwohner gehabt hätte, in Spillern wohnten damals 418 Menschen. Doch dazu kam es nicht. Mit den 1000 Einwohnern von Grafendorf bildete Spillern ab 1850 eine gemeinsame Gemeinde ...

... Am 24. Dezember 1882 geruhte seine k.u.k. Apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph mit allerhöchster Entschlie-
ßung den Beschluss des Landtags allergnädigst zu genehmigen. Am 26. Jänner 1883 erscheint dazu das Landesge-
setz- und Verordnungsblatt für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns mit der Nummer 18.“

Diese zwei Absätze und das unten angefügte Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt vom 26. Jänner 1883 bilden einen kleinen Teil der Geschichte Spillerns. Der gesamte Text wäre zu umfangreich, um in unserer vierteljährlichen Gemein-
dezeitung veröffentlicht zu werden. Aus diesem Grund wird im Mai 2013 anlässlich „130 Jahre eigenständige Gemeinde
Spillern“ eine Festschrift verfasst, welche in gewohnter Weise jedem Haushalt zugestellt wird.

Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.

Jahrgang 1883.

Herausgegeben und versendet am 26. Jänner 1883.

VIII. Stüd.

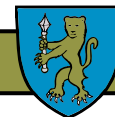
18.

Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Oester- reich unter der Enns vom 8. Jänner 1883, Z. 830,

betreffend die Bewilligung zur Trennung der Katastralgemeinde Spillern von der
Ortsgemeinde Grafendorf und Constituirung der ersteren als selbstständige
Ortsgemeinde.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschlie-
ßung vom 24. December 1882 den Beschluß des niederösterreichischen Landtages vom 13. October
1882, womit die Trennung der Katastralgemeinde Spillern von der Ortsgemeinde
Grafendorf und die Constituirung der ersteren als selbstständige Ortsgemeinde bewilligt
wurde, allergnädigst zu genehmigen geruht.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 1. Jänner
1883, Z. 19891, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.



Gemeindesekretär ging in Pension

Nach 37 Jahren im Amt ging unser Amtsleiter Herbert Zehetmayer am 31. Jänner 2013 in Pension.

Mit einer Überraschungsfeier hat sich die Gemeinde Spillern von ihm verabschiedet. Als Gäste waren zahlreiche Wegbegleiter von „unserem Herbert“ geladen. Bürgermeister Ing. Thomas Speigner dankte für die gute Zusammenarbeit und Bürgermeister in Ruhe, Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, erinnerte sich wohlwollend an die langjährige, loyale und freundschaftliche Zusammenarbeit mit seinem Sekretär. In einem selbstverfassten Gedicht wurde von Vizebürgermeisterin Christine Wessely ein Rückblick auf den beruflichen Werdegang des Amtsleiters dargebracht. Die Marktgemeinde Spillern wünscht auf diesem Wege noch einmal alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand, vor allem Gesundheit und viel Zeit.



Jugendraum eröffnet

Am 19. Jänner 2013 wurde der Jugendtreff in der Industriestraße neben dem Tennisplatz eröffnet. Der 60 m² große Container wurde von den Jugendlichen mit Unterstützung von Josef Kovarik und der Firma Auf und Zu Schindler gemütlich eingerichtet.

Obmann Manuel Kovarik, sein Stellvertreter Maximilian Fidler und vier weitere Vorstandsmitglieder leiten den Verein „Jugend Spillern“. Mitglieder sind herzlich willkommen, der symbolische Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr € 5,-.

Infos zum Verein findet man in der Facebook-Gruppe „Jugend Spillern“.



Foto: Kaller/NÖN

Stellenausschreibung

Lehrling im Gemeindeamt

**Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistent/in
ab September 2013**

Die Lehrzeit im Beruf Verwaltungsassistent/in beträgt drei Jahre und endet mit einer Lehrabschlussprüfung. Die Schulausbildung erfolgt in der Landesberufsschule Schrems. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 (Kollektivvertrag).



Voraussetzungen:

- Die Schulpflicht muss im Sommer 2013 absolviert sein.
- Verantwortungsbewusstsein, persönliches Engagement, Interesse am Gemeindegeschehen sowie Lern- und Einsatzbereitschaft.
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
- Voraussetzung für die Aufnahme ist ein einwandfreies Vorleben (Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses).
- Allgemeine geistige und körperliche Eignung.

Die Verwendung umfasst sämtliche Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung.

Ergreifen Sie die Chance und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, inklusive Zeugnissen und Foto bis spätestens 31. Mai 2013 an die Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern oder elektronisch (Wordformat oder pdf) an marktgemeinde@spillern.at.

Nach diesem Termin einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



RADLand Wettbewerb KilometerRADLn startet am 1. April 2013.

Die „Region vor Wien“ macht heuer wieder mit beim RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich. Machen auch Sie mit beim KilometerRADLn! Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde – und gewinnen Sie tolle Preise!

Zusätzlich zu den Preisen, die unter allen Niederösterreichern vergeben werden, prämiiert die Mobilitätszentrale Weinviertel die aktivste Gemeinde und die drei fleißigsten RadlerInnen im Bezirk Korneuburg.



Gewinnspiel für alle Teilnehmenden

Unter allen Teilnehmenden Niederösterreichs werden 3 Falträder der Kultmarke Brompton verlost. Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich online anmelden und zur Arbeit radeln!

Mit Ihrer Teilnahme an diesem Wettbewerb können Sie einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten.

Einfach auf www.kilometerradln.at anmelden und schon sind Sie dabei. Von 1. April bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online eintragen. Verfolgen Sie mittels Online-Wertung und Gemeindepinnwand, was sich in unserer Gemeinde tut. Vernetzungsmöglichkeit wird auf Facebook geboten. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

1.300 RadlerInnen aus Gemeinden in ganz Niederösterreich haben im letzten Jahr beim RADLand Wettbewerb teilgenommen. Die RADLaktivsten Gemeinden werden auch heuer wieder prämiert. Erstmals wird heuer auch der RADLfreundlichste Betrieb in NÖ ausgezeichnet.

Kontakt: niederoesterreich@klimabuendnis.at oder Tel. 02742 / 26967

Alle Informationen: www.kilometerradln.at





region vor wien
weinviertel.donauraum

Radopening 2013

Sonntag, 21. April 2013

Beginn: 14:00 Uhr
Start/Ziel: Feuerwehrhaus Senning

Eröffnung der Mountainbikestrecke „Michelberg-Runde“

Gemütlicher Ausklang beim Feuerwehrhaus Senning mit Musik
Für Speis' und Trank ist gesorgt.

Prämierung der größten Fahrradgruppen und des ältesten und des jüngsten Teilnehmers

Fahrradcodierung, Segway-Fahren,
Befahrung der Mountainbikestrecke (Teilstrecke, Dauer ca. 1 Stunde), Labstelle auf der Strecke (Steitdorf)
Ausstellung von E-Bikes der Firma BikeStore

Für Kinder:
Geschicklichkeitsfahren, Hüpfburg, FF-Zielspritzen



Gesunde Gemeinde Sierndorf www.BIKESTORE.at www.leaderwd.at
www.regionvordn.at

Mobilität und Verkehr in Spillern

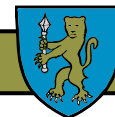
Es gibt eine neue Schaltfläche auf der Homepage www.spillern.at.



Informationen und Serviceleistungen rund um den öffentlichen Verkehr, Tipps und Hinweise für Radfahrer und Fußgänger, Parkplätze und vieles mehr.

Mitteilungen

- Die **Rechtsberatung** von Montag, 13. Mai 2013 wurde auf Montag, 06. Mai 2013 **vorverlegt**.
- Ihr **Wasserverbrauch** ist erheblich angestiegen? Bitte kontrollieren Sie, ob das **Sicherheitsventil** beim Warmwasserspeicher in Ordnung ist und auch richtig schließt. Von Vorteil wäre auch der Einbau eines Druckverminderers. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur.



Wem gehören die Früchte des Waldes?

Österreichs Wald und seine Funktionen

Österreich ist eines der walddreichsten Länder Europas. Beinahe die Hälfte der österreichischen Staatsfläche ist Wald. Der Wald ist Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie Wirtschaftsbasis im ländlichen Raum und übt eine Erholungs-, Wohlfahrts- und Schutzfunktion aus. Damit die vielfältigen Leistungen unseres Waldes sichergestellt werden, regelt das Österreichische Forstgesetz, dass durch nachhaltige Bewirtschaftung der Wald gepflegt und geschützt werden muss. Für die Erhaltung der Wirkungen des Waldes sorgen daher rund 145.000 Waldbesitzer. 80 Prozent der heimischen Wälder sind Privateigentum. Damit nehmen der Gesetzgeber und die Waldbesitzer die Verantwortung für die wertvolle Ressource Wald wahr. Auch jeder Waldbesucher kann durch Achtung, rücksichtsvolles Verhalten sowie Respekt vor dem Eigentum wesentlich dazu beitragen, die für uns alle wichtigen Funktionen des Waldes zu erhalten.



Allgemeines Betretungsrecht für Erholungszwecke

Das Österreichische Forstgesetz gibt grundsätzlich jedem das Recht, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Einem sonntägigen Nachmittagsspaziergang ist daher nichts entgegen zu halten. Die Früchte des Waldes gehören jedoch grundsätzlich dem Waldeigentümer. Es gibt kein Recht auf das Sammeln von Waldfrüchten! Dies ist vergleichbar mit den im eigenen Garten angebauten Kräutern, Blumen oder Gemüse, die auch dem jeweiligen Gartenbesitzer gehören, der darüber frei verfügen darf. Das alles ist im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 405 ABGB) geregelt.

Wo dürfen Pilze, Beeren und sonstige Waldfrüchte gesammelt werden und wie viele?

Trotz dieser klaren gesetzlichen Regelung hat sich in Österreich traditionell eingebürgert, dass die meisten Waldbesitzer, als gute Gastgeber, stillschweigend ein geringfügiges Sammeln von Pilzen und Beeren durch

die Waldbesucher akzeptieren. Das Forstgesetz trägt diesem Ansatz mit einer Regelung Rechnung, dass zum Schutz der Pilze im Wald pro Tag und Person auf keinen Fall mehr als 2 kg Pilze gesammelt werden dürfen. Das Durchführen und Teilnehmen von organisierten Pilzsammelveranstaltungen verboten ist.



Der Grundeigentümer hat jederzeit das Recht, das Sammeln von Beeren, Pilzen und anderen Waldfrüchten einzuschränken (wie zum Beispiel durch Sammellicenzen) oder gänzlich zu untersagen. Dies kann generell durch Verbotstafeln oder persönliche Verständigung kundgemacht werden. Zudem kann der Waldbesitzer auch ein Entgelt für eine Erlaubnis verlangen.

Es gibt auch Waldflächen, wo jedenfalls keine Waldfrüchte gesammelt werden dürfen, wie beispielsweise im Jungwald. Denn zum Schutz der jungen Bäume herrscht bis zu einer Bewuchshöhe von 3 Metern ein strenges gesetzliches Betretungsverbot.

Gemeinsam Verantwortung für den Wald tragen

Unser heimischer Wald ist etwas ganz Besonderes. Er ist Lebens- und Wirtschaftsraum für den Menschen, komplexes Ökosystem und Landschaftsgestalter sowie besonders im Frühjahr Kinderstube für viele tierische und pflanzliche Waldbewohner. Zum Erhalt dieser einzigartigen Ressource sollte daher die Bereitschaft aller bestehen, sich durch ein rücksichtsvolles Miteinander im Sinne von Fair-Play entsprechend in der Natur zu verhalten. Damit ist sichergestellt, dass auch noch künftige Generationen von den Vorteilen und der kostbaren Vielfalt unseres Waldes profitieren können.





Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2012

T A G E S O R D N U N G

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2012;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016;

Pkt. 05) Voranschlag 2013:

1.) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2013;

2.) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;

3.) Genehmigung des Dienstpostenplanes;

Pkt. 06) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;

Pkt. 07) Darlehensaufnahmen für den Straßenbau;

Pkt. 08) Vergabe von Straßenbauarbeiten:

a) Asphaltierung der restlichen Straßen in der Siedlung „Burg Kreuzenstein“;

Pkt. 09) Anpassung der Aufschläge für Darlehen der BA-WAG PSK;

Pkt. 10) Richtlinien für das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern;

Pkt. 11) Genehmigung einer Zusatzvereinbarung betreffend Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion;

Pkt. 12) Anschaffung von Urnennischen;

Pkt. 13) Genehmigung einer Löschungserklärung für Oswald und Hedwig Weinberger;

Pkt. 14) Genehmigung einer Löschungserklärung für Johann und Maria Zaller;

Pkt. 15) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 16) Weihnachtzuwendungen für Gemeindebedienstete;

Pkt. 17) Personalangelegenheiten.

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich die GR. Gabriele Kovarik, GR. Sonja Grossinger, GR. Harald Schmidl und GR. Kurt Hahn für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Punkt 5)

Der Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn gf.GR. Martin Senekowitsch das Wort und der teilt mit, dass der Voranschlag 2013 im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen und auch im Gemeindevorstand behandelt worden ist. Die budgetierten Einnahmen und Ausgaben ergeben im ordentlichen Haushalt jeweils € 3,480.400,- und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 721.200,-. Der Bezirksbearbeiter der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ LaReg. hat den Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan bei der Beratung zur Erstellung des Voranschlages am 7. Nov. 2012 in bester Ordnung gefunden. Der Voranschlag 2013 lag in der von der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau auf, und es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Weiters werden dem Gemeinderat die wichtigsten außerordentlichen Vorhaben zur Kenntnis gebracht. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen:

a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2013,
b) einen Kassenkredit in der Höhe von € 50.000,- und
c) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan

zu genehmigen.

Der Antrag wird jeweils in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Punkt 6)

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Voranschlag für das Jahr 2013 für Subventionen für Vereine ein Betrag von € 18.000,- veranschlagt wurde und der Ausschuss für Finanzen und der Gemeindevorstand dem Gemeinderat einen Gesamtsubventionsbetrag von € 16.323,- zur Genehmigung empfehlen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Aufstellung über die für das Jahr 2013 vorgesehenen Zuwendungen an ortsansässige Vereine und Jugendgruppen, die schriftlichen Ansuchen der Vereine und Jugendgruppen liegen ebenfalls bei, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8)

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Ge-



meinderat empfohlen, der Fa. Strabag den Auftrag zu erteilen, die restlichen Straßen in der Siedlung Burg Kreuzenstein gemäß Angebot vom 12.4.2012 mit einem Restbetrag von ca. € 390.000,- (inkl. USt.) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern über die Abfallbehandlung und Verwertung im Jahr 2002 dem Vertrag mit der B.S.U. als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft zur Abfallentsorgung“ mit insgesamt 17 niederösterreichischen Gemeinden am 11. März 2002 im Gemeinderat einstimmig zugestimmt hat. Nachdem das Ende der Vertragslaufzeit mit der B.S.U. naht, wurde um für die Gemeinden weiterhin eine optimale und kostengünstigere Entsorgung sicherzustellen, eine gemeinsame kommunale Lösung, für die keine weitere Ausschreibung erforderlich ist, angestrebt.

Es wurde daraufhin eine Zusatzvereinbarung (Verhandlungsergebnis von den Bgm. Gänserndorf, Korneuburg und Stockerau) zur bestehenden Vereinbarung mit der BSU erzielt. Die Vereinbarung wurde auch vom Rechtsanwalt Dr. Casati geprüft und für gut befunden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, den nachstehenden

Zusatz zu dem Vertrag betreffend die Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion vom 7.6.2001 zu genehmigen.

Die Vertragsparteien treffen folgende Vereinbarung:

1. Zur Vertragsdauer:

Auftraggeber und Auftragnehmer verzichten auf ihr ordentliches Kündigungsrecht bis zum 31.10.2014. Der Vertrag kann also erstmals zum 31.12.2015 aufgekündigt werden.

2. Zum Entgelt:

Mit Wirkung vom 01.01.2013 gewährt der Auftragnehmer einen Rabatt in der Höhe von € 23,78 (Vertragspreis 2012 bei 2,7% Indexanpassung wäre € 162,27) auf das Entgelt für Restmüll sowie Sperrmüll. Der Neupreis beträgt daher laut Angebot vom 15.10.2012 pro Tonne € 138,50 netto inkl. Alsag, road pricing und Verwertungszuschläge und gilt für die Vertragsjahre 2013, 2014 und 2015. Die Vertragsparteien vereinbaren ausdrücklich eine Aussetzung der VPI-Wertanpassung für diesen Zeitraum.

3. Sonstiges:

Die Vertragsverlängerung bezieht sich nicht auf den Klärschlamm. Über den Klärschlamm wird gesondert verhandelt. Sämtliche andere Bestimmungen des Vertrags vom 07.06.2001 bleiben unverändert in Geltung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Sprechstunde

der Sozialausschuss-
vorsitzenden

GRⁱⁿ DGKS Gabriele KOVARIK

Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport,
Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze

Jeden **ersten Montag** im Monat
in der Zeit von

17:30 bis 18:45

am Gemeindeamt

Die Termine sind:

08.04.2013	06.05.2013
03.06.2013	01.07.2013
05.08.2013	02.09.2013
07.10.2013	04.11.2013
02.12.2013	13.01.2014



Marktgemeinde Spillern

www.spillern.at

marktgemeinde@spillern.at



Spillern räumt auf!

Frühjahrsputz in Spillern

Sa., 13.4.2013

Beginn: 10:00 Uhr

Start: vor dem Gemeindezentrum

Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit...

Arbeitshandschuhe und Müllsäcke

werden zur Verfügung gestellt!



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Schulgasse 1 2104 Spillern
Tel. 02266/80225 Fax 02266/80225 78



EINLADUNG

im Rahmen der Gesunden Gemeinde zum
Vortrag

Lust auf Frühlingserwachen?

Die Prognose für das Frühjahr – Farbe ist Trend.

Was steht mir wirklich? Schminken leicht gemacht!
Mit den richtigen Schminktipps verleihen Sie Ihrem
äußeren Erscheinungsbild mehr Ausdruck.

Referentin: Sylvia Gausterer
Diplom Visagistin, Beauty- und Vitalcoach

Datum: Mittwoch, dem 17. April 2013
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Gemeindezentrums
2104 Spillern, Schulgasse 1

Anmeldung bis spätestens 16.04.2013 am Gemeindeamt erbeten.

Eintritt frei!



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Schulgasse 1 2104 Spillern
Tel. 02266/80225 Fax 02266/80225 78



EINLADUNG

im Rahmen der Gesunden Gemeinde zum
Workshop

Wirbelsäulenturnen in drei Teilen

Rückenschmerzen liegen in Westeuropa auf Platz 1 der Schmerzhitliste.
80% der Bevölkerung hat mindestens fünf Mal im Leben mit Problemen des Rückens zu
tun. Meist sind daran ein Mangel an Bewegung und untrainierte Rückenmuskulatur schuld.
Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Büroarbeiten lassen die
Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen,
Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der
Wirbelsäule.
Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der
Rumpfmuskulatur kann Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

Leitung: Heike Heinrich, Physiotherapeutin

Datum: Samstag, 20. April 2013

Samstag, 27. April 2013

Samstag, 04. Mai 2013

Zeit: von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Bewegungsraum Kindergarten I, Schulgasse 6

Kosten: € 50,00

Erfordernisse: Bequeme Kleidung, Turnmatte, Socken
Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Anmeldung bis spätestens 19.04.2013 am Gemeindeamt erbeten

SPERRMÜLLAKTION

Mittwoch, 24. April 2013

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll bereits am Vortag (Dienstag,
23. April 2013) - wenn möglich in zerlegtem Zustand - auf dem
Gehsteig bzw. vor Ihrem Haustor bereit.
Berücksichtigen Sie jedoch bitte, dass der Straßenverkehr da-
durch nicht behindert werden darf.

Bitte stellen Sie **METALLWAREN** und **HOLZWAREN** getrennt
auf.



NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Kühlschränke, Fernsehgeräte, Leuchtstoffröhren, Altöle, La-
cke, Batterien, Lösungsmittel, Medikamente, Kunststoffabfälle,
Mopeds, Autowracks, Autoreifen, Motorräder und Motorblö-
cke!!!

Eine Sperrmüllaktion ist mit großen finanziellen Kosten ver-
bunden! Deshalb ersuchen wir Sie, diese Aktion keinesfalls als
Ersatz für eine komplette Hausentrümpelung aufzufassen.

KOSTENLOSE BIOERDE

Donnerstag, 25. April 2013

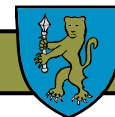
An folgenden Plätzen kann unentgeltlich reinste
Bioerde abgeholt werden:

- Beim Sportplatz
- Am Neubau/Weidengasse
- Kellergasse 55
- Im Hummelfeld
- Beim Feuerwehrhaus
- Parkplatz beim Gemeindezentrum
- Dr. Karl Sablik-Straße/Unterrohrbacher Straße
- Am Neubau – alte Kläranlage



Bitte die reinste Bioerde unbedingt mit normaler Erde
im Verhältnis 1:2 noch vermischen.

Die Lieferung erfolgt am Vormittag und im Interesse al-
ler Gemeindebürger wird ersucht, keine „Übermengen“
abzuholen.



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Michael Reuberger

Ich kann vieles, aber nix wirklich gut.

Diese Selbsteinschätzung beschreibt schon sehr viel über meine Person, meine Interessen und Hobbys. So ist die Bandbreite der Sportarten, die ich regelmäßig betreibe, betrieben habe oder immerhin einmal ausprobiert habe, relativ groß: Anfängen von den Klassikern wie Fußball, Tennis, Schifahren, Tischtennis, Badminton (Schwimmen konnte ich nie ausstehen), bis hin zu Randsportarten wie Speedminton und Beachvolleyball. Allerdings, oder gerade deshalb, habe ich es bei keiner Sportart über einen mittelmäßigen Hobbylevel hinaus gebracht – und das, obwohl mir der Ehrgeiz von zweier Waldviertler Eltern anno 1979 geradewegs in die Wiege gelegt wurde.

Profikicker wurde ich – wenig überraschend – also keiner, weshalb ich mich auf der Funktionärschene weiter fortbewegte. Als Obmann des Ersten Beachvolleyballvereins 04 Spillern, Beisitzer des Sportvereins und Gründungsmitglied des Vereins Sparkassen-Beachtour versuche ich, mit dem Rest der verbliebenen Freizeit, meinen Beitrag für ein gesundes Sozialleben in Spillern zu leisten, ohne mich politisch parteiabhängig positionieren zu müssen.

Diese Tätigkeiten werden zwar hoch geschätzt, aber schlecht (gar nicht) bezahlt. Daher bin ich überglücklich, dass mir das gelang, wovon viele nur träumen können: Ich machte mein Hobby, das Zeichnen, zum Beruf. Die entstandene Freizeitlücke musste mit einer neuen Beschäftigung ausgefüllt werden, und ich versuchte mich als Hobbyschriftsteller. Erst Anfang 2013 setzte ich den Schlusspunkt zu meinem Erstlingsroman „Sulderland“ (www.sulderland.com). Noch bin ich auf der Suche nach



einem Verlag, doch bin ich zuversichtlich, dass Sie von mir und meinem Buch noch hören werden.

Nebenbei illustrierte ich das Kinderbuch „Mudang und Ísl wohnen in da Klass“ in Zusammenarbeit mit der fabelhaften Texterin Gunda Hanke (Info und Bestellungen unter: kinderbuch.bestellen@gmail.com) und entwarf in meiner Freizeit einige grafische Publikationen. Das Cover des Pfarr-



journals oder das Design der Gemeindezeitung „Wir in Spillern“ werden Ihnen bekannt vorkommen.

Ideen für weitere kreative Projekte warten bereits auf ihre Verwirklichung, doch werde ich diese vorerst hinten anstellen, um mehr Zeit für meine neueste und schönste Schöpfung zu haben: Tochter Malena. Und betrachtet man mein Anfangsstatement von einem anderen Blickwinkel, so muss ich nur zwei Dinge gut können: meinen Beruf und ein Vater zu sein.

Bade- und Fischteich in der Au

Der Bade- und Fischteich im Spillerner Auegebiet steht in der Zeit von 01.05. bis 30.09.2013 allen Mitgliedern als Erholungs- und Schwimmzone wieder zur Verfügung.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für **Aktive € 28,-**, **PensionistInnen € 21,-** und **SchülerInnen/StudentInnen € 13,-**. Der Betrag erhöht sich jeweils um € 3,- wenn die Ausstellung eines Ausweises notwendig ist. Die Überweisung ist auf das **Vereinskonto** bei der **RAIKA STOCKERAU, BLZ 32842, Konto 146.555** zu tätigen.

Eine Tageskarte kostet € 4,- für Erwachsene und € 2,- für Schulkinder, StudentInnen und PräsenzdienerrInnen.

Fragen richten Sie an Frau Gaby Markovic unter 0680/30 59 448.





Ergebnis Volksbefragung 2013

Wahlberechtigte	1.664	
Abgegebene Stimmen	924	55,53 %
Ungültige Stimmen	18	1,08 %
Gültige Stimmen	906	54,45 %
Pro Berufsheer	425	46,91 %
Pro Wehrpflicht	481	53,09 %

Ergebnis Landtagswahl 2013

Wahlberechtigte	1.752	
Abgegebene Stimmen	1.198	68,38 %
Ungültige Stimmen	20	1,14 %
Gültige Stimmen	1.178	67,24 %
ÖVP	466	39,56 %
SPÖ	346	29,37 %
FPÖ	90	7,64 %
GRÜNE	119	10,10 %
KPÖ	13	1,10 %
FRANK	130	11,04 %
MUT	14	1,19 %

Volksbegehren im April

In der Zeit von Montag, 15. April 2013 bis Montag, 22. April 2013 findet das „Volksbegehren Demokratie jetzt!“ sowie das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ statt.

Die Zeiten, während der Sie am Gemeindeamt Ihre Unterschrift leisten können, finden Sie an den Amtstafeln der Marktgemeinde Spillern.

Regionstage Fossilienwelt

In Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum lädt die Fossilienwelt Weinviertel alle BesucherInnen im Monat April zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

An folgenden Tagen gibt es freien Eintritt mit Führung:

Samstag und Sonntag **6. und 7. April 2013**

Samstag und Sonntag **13. und 14. April 2013**

Samstag und Sonntag **20. und 21. April 2013**

Samstag und Sonntag **27. und 28. April 2013**

Das Team der LEADER-Region und der Fossilienwelt Weinviertel freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt & Öffnungszeiten:

2100 Stetten, Austernplatz 1, Tel. 02262/62409.

Nähere Informationen unter: www.fossilienwelt.at

Die Erlebniswelt ist nur mit Führungen zu besichtigen!

Geöffnet von 9.00 – 17.00 Uhr, ab Mai bis 18.00 Uhr.

Führungen: Di - So, und Feiertag um **10.30, 13.30 und 15.00 Uhr**, zusätzliche Führung Sa, So und Feiertag um **12.00 Uhr**.



Samstag 1. Juni 2013



GOLFCLUB SPILLERN

Pink Ribbon Charity Golfturnier



Info und Anmeldung unter:

office@ritschka-keg.at

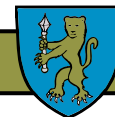
gcspillern@golf.at

www.gcspillern.at

0664 / 840 58 19

0676 / 88 2345 40

0676 / 758 19 50



Mein... dein... UNSER SPILLERN

Gemeinsam zum Ziel!



Auch in dieser Ausgabe von „Wir in Spillern“ stellen wir Ihnen freiwillige Mitarbeiter aus den Arbeitsgruppen unseres Projektes „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ vor.

Philipp Seisl (wohnhaft in Spillern seit Geburt)

Daniel Ringsmuth (wohnhaft in Spillern seit Geburt)

Arbeitskreis Skaterpark

Wie habt ihr von dem Projekt „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ erfahren?

Philipp Seisl: „Im Zuge der Planungen für den Skaterplatz wurde ich auf Mein...dein...UNSER SPILLERN aufmerksam.“

Daniel Ringsmuth: „Im Verlauf der Planung des Skaterparks habe ich das Projekt „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ kennengelernt.“

Was hat euch bei der Planung oder bei den Aufbauarbeiten besonders gut gefallen?

Philipp Seisl: „Mir hat besonders gut gefallen, dass wir mitbestimmen und auch selber bei den Aufbauarbeiten mithelfen konnten.“

Daniel Ringsmuth: „Die gute Organisation sowie die Hilfe von Gemeindearbeitern und Freiwilligen sorgten für eine schnelle Umsetzung der Pläne und einen erfolgreichen Aufbau des Skaterparks.“



Wie habt ihr die Zusammenarbeit mit den Erwachsenen empfunden und hat es sich ausgezahlt, sich mit Wünschen und Ideen an die Gemeinde zu wenden?

Philipp Seisl: „Ich hab die Zusammenarbeit als ziemlich angenehm empfunden, da die Erwachsenen sehr offen waren und uns zugehört haben. Meiner Erfahrung nach

ist es immer einen Versuch wert, seine Wünsche und Anregungen kund zu geben!“

Daniel Ringsmuth: „Es hat mich sehr gefreut, dass der Herr Bürgermeister nicht damit gewartet hat uns zu einem Gespräch über unsere Anregungen und Ideen einzuladen, nachdem wir unsere Wünsche geäußert haben. Wir wurden gleich zu einer Arbeitsgruppe eingeladen und dann ging alles sehr schnell.“

Habt ihr im Freundeskreis über das Projekt gesprochen und was waren eure Erfahrungen im Rahmen des Arbeitskreises „Skaterpark“?

Philipp Seisl: „Ich habe mit meinen Freunden über das Projekt gesprochen, da in meinem Freundeskreis ein paar Leute sind, die Skateboarden und die auch wissen wollten, ob das Projekt zu Stande kommt und wann. Ich fand es gut, dass wir bei dem Projekt mitreden konnten und letzten Endes hat sich der Aufwand gelohnt.“

Daniel Ringsmuth: „Eine tolle Erfahrung war das Teamwork und die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern des Projekts „Mein...dein...UNSER SPILLERN“.“



Asphaltierung Sablik Straße

Voraussichtlich wird in der zweiten Aprilwoche (Woche 15) mit den Straßenbauarbeiten der Dr. Karl Sablik-Straße durch die Firma Strabag begonnen.

Die gesamten Arbeiten werden bis ca. Mitte Juni abgeschlossen sein.

Nähere Informationen über den Ablauf bzw. Parkmöglichkeiten, Ansprechpartner, usw. werden mittels Briefsendung der Firma Strabag an die betroffenen Haushalte ergehen.



Chronik

Geburten

Malena Riefenthaler; Xaver Baumgartner, Valentina Proschinger; Lilly Speigner

Eheschließungen

Silke Süß und Joseph Poisinger

80. Geburtstag

Rudolf Riegler; Gertrude Schneider

85. Geburtstag

Anna Muhm; Brunhilde Krejci; Maria Neumeyer

90. Geburtstag

Maria Illibauer; Anton Fortyn

Goldene Hochzeit

Gertrude und Leopold Pollitzer; Helga und Rudolf Sebesta

Todesfälle

Werner Puschart; Maria Flasch; Michael Dodek; Christine Krenn; Hermann Türk

Veranstaltungsprogramm

Ostereiersuchen

30. März 2013, 15.00 Uhr, Kinderfreundeheim

Frühjahrsputz durch den Ort

13. April 2013, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum

Vortrag „Lust auf Frühlingserwachen?“

17. April 2013, 19.00 Uhr, Sitzungssaal

Tanz in den Frühling

20. April 2013, 20.00 Uhr, Festsaal Spillern

Saisoneroöffnung

01. Mai 2013, 10.00 Uhr, FEG-Badeteich in der Au

Gmorigang

11. Mai 2013, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum

Modellbautage

17. Mai - 19. Mai 2013, Industriestraße,
Modellbaugelände

Beachvolleyball - Gemeindeturnier mit Chill out

01. Juni 2013, ganztags, Beachvolleyballplatz

Ärztenotdienst

01. April	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
06./07. April	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
13./14. April	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
20./21. April	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
27./28. April	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
30. April 01. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
04./05. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
08./09. Mai	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
11./12. Mai	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
18./19./20. Mai	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
25./26. Mai	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
29./30. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
01./02 Juni	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
08./09. Juni	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
15./16. Juni	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
22./23. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
29./30. Juni	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Spillern wünschen der Bevölkerung ein Frohes Osterfest.
Ing. Thomas Speigner, Bürgermeister



Design: M. Reuberger

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtk und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.